

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 29 (2016)
Heft: 10

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

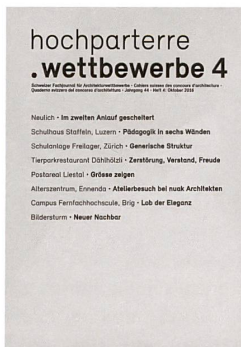
Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K

STÄDTEBAU- STAMMTISCH

RINGLING



Hochparterre im Parterre



Kiosk 1 2 3 4 5 6

1 Swiss Design Association feiert

Die Swiss Design Association, der Berufsverband der Designer, feiert dieses Jahr ihr 50-Jahre-Jubiläum. Neben Fest und Feier ist das ein willkommener Anlass, über die Rolle des Designs in Zeiten der Deindustrialisierung und Digitalisierung zu diskutieren: mit Designerinnen, Unternehmern, Vertreterinnen der Forschung und der Ausbildung. Mit Unterstützung von Hochparterre.

Freitag, 14. Oktober, ab 13 Uhr, Kornhausforum, Bern.
Anmelden bis 3. Oktober:
www.swiss-design-association.ch/sda50

2 Städtebau-Stammtisch

Die geplante Arealüberbauung «Ringling» in der Stadt Zürich ist gescheitert siehe Seite 3. Das Urteil des Bundesgerichts sorgt weitherum für Stirnrünzeln bis Kopfschütteln. Stützt es lediglich eigennützige Anwohner oder bedroht das Urteil Massstabssprünge beim Verdichten generell? Hochparterre lädt zur Podiumsdiskussion über den negativen Entscheid und zur Frage, wie es nun mit der Verdichtung weitergeht.

Weitere Infos: veranstaltungen.hochparterre.ch

3 hochparterre.wettbewerbe 4

Zwei offene Schulhauswettbewerbe zeigen neue Ideen für den Schulhausbau. In Luzern gewinnen Blättler Dafflon Architekten mit einer überraschenden dreieckigen Setzung, während die zweitangierten Lütjens Padmanabhan Architek-

ten eine postmodern anmutende «Schule als Dorf» vorschlagen. Bei der Schulanlage Freilager in Zürich reüssiert Thomas Fischer mit einer perfektionierten Variante seines «fliegenden Klassenzimmers». Ausserdem im Heft: die umstrittene Entwicklung des Postareals in Liestal, der Hochschulcampus für die Fernfachhochschule Brig und ein Atelierbesuch bei Nuak Architekten, die mit einem Altersheim in Ennenda ihren zweiten Wettbewerb gewonnen haben.

hochparterre.wettbewerbe 4/2016 erscheint am 20. Oktober, Fr. 41.–, im Jahresabo Fr. 189.–
www.hochparterre.ch/abonnieren

4 Zukunft bauen

Die Schweiz von morgen braucht keinen Atomstrom mehr und keine fossilen Energiequellen. Was tun Politiker und Forscherinnen, um dieses Ziel zu erreichen? Wie machen Architektinnen aus Technik und Ressourcen ein Gebäude? Und was wird die Stadt unserer Enkel prägen? Das Heft versammelt Projekte, die etwas für die Zukunft leisten. Und es lässt Persönlichkeiten über die unterschiedlichen Wege dorthin diskutieren. **«Zukunft bauen», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch**

5 Hochparterre im «Parterre»

Hochparterre und die Swiss Design Association laden zum Apéro: Nachdem Sie sich in Langenthal am Designers' Saturday alle Inszenierungen

und neuen Produkte angesehen haben, tauschen Sie Ihre Eindrücke bei einem Glas Wein an der Bar im «Parterre» aus.

Freitag, 4. November, 18 bis 20 Uhr, Bar Parterre, Mühleweg 15, Langenthal, neben dem City Center veranstaltungen.hochparterre.ch

6 Im Prüfstand der Bauphysiker

Bauphysikerinnen beschäftigen sich mit Akustik, Wärme- und Feuchteschutz, Energie, Nachhaltigkeit – es gibt praktisch kein Bauwerk mehr, bei dem diese Themen nicht verhandelt werden. Das Heft skizziert den Stand der Dinge der Bauphysik in der Schweiz. Ein Besuch im Materialprüfzentrum zeigt den Spagat zwischen Handfestem und Hightech. Digitalisierung, BIM, Schadensfälle und Energienachweise sind weitere Themen, die die Bauphysiker heute und in Zukunft beschäftigen.

«Im Prüfstand der Bauphysiker», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

Design in Zukunft

Die Swiss Design Association feiert am 14. Oktober ihr 50-jähriges Bestehen siehe oben. Hochparterre.ch berichtet, was am Forum diskutiert wird, zeigt, wer mitfeiert, und fragt die Gäste, wie sie die Zukunft der Designprofession einschätzen. www.hochparterre.ch